

derStandard.at /Auto ▶ Weitere Angebote ▶ Gratis inserieren		Chevrolet Kalos ... 10.490 € 2900 km		VW Golf ... 12.990 € 86000 km	bunde am

derStandard.at | Kultur | Bildende Kunst

30. Jänner 2008
16:32 MEZ

Geheimnisse Kärntner Küchen

"Das Ende der Erinnerung": Ernst Logar lässt in seiner Ausstellung "Das Ende der Erinnerung" im Wiener Palais Epstein Kärntner Slowenen zu Wort kommen

Hinweis: "Das Ende der Erinnerung - Kärntner PartisanInnen", Führung des Künstlers, 2.2., 12 Uhr.

Österreichisches Parlament, Palais Epstein
Dr. Karl - Renner Ring 1
A - 1017 Wien
Di - Fr: 12.00 - 16.00 Uhr

Geredet wird meistens in der Küche. Beim Essen am Küchentisch tauscht sich die Familie aus, dort wird erzählt vom Tag, aber auch "von Früher". Wenn geredet wird. Denn oft wird dort geschwiegen, manchmal verschwiegen.

Der private Küchentisch ist auch der Ort an dem Ernst Logar, in Wien lebender Kärntner Künstler, seine Interviews mit Kärntner Slowenen geführt hat, wo er Antworten auf Fragen erhielt, die in der eigenen Familie ausgespart wurden. Als Sockel für die Gespräche in deutscher Sprache – die slowenische ist für Logar wie für viele andere "verloren" dienen die originalen Tische. Ihr Fehlen steht für den Tod der Erinnerungsträger.

Link

www.logar.co.at



Seit 2004 greift Logar in verschiedenen installativen, atmosphärisch oft erdrückend wahrhaftigen Arbeiten, die Geschichte seines Großvaters, eines Kärntner Partisanen auf. Mehr als sie persönliche Aufarbeitungen sind, füllen Logars Arbeiten wichtige Lücken geschichtlicher Aufarbeitung, thematisieren unbequeme politische Inhalte und werden nicht allein deswegen fast ausschließlich außerhalb von Kärntens Landesgrenzen gezeigt. (kafe, DER STANDARD/Printausgabe, 31.01.2008)

Kriegserlebnisse, die Nachkriegsjahre und die heutige

>>> [Nachlese: Verschweigen, das war einmal](#)

Lebenssituation in Kärnten sind Thema von Ernst Logars Gesprächen mit Kärntner Slowenen und Sloweninnen.

Ernst Logar thematisiert in der Villacher Galerie Freihausgasse die Situation der Kärntner Slowenen, die im Krieg an der Seite der Partisanen kämpften

© 2008 derStandard.at - Alle Rechte vorbehalten.

Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.